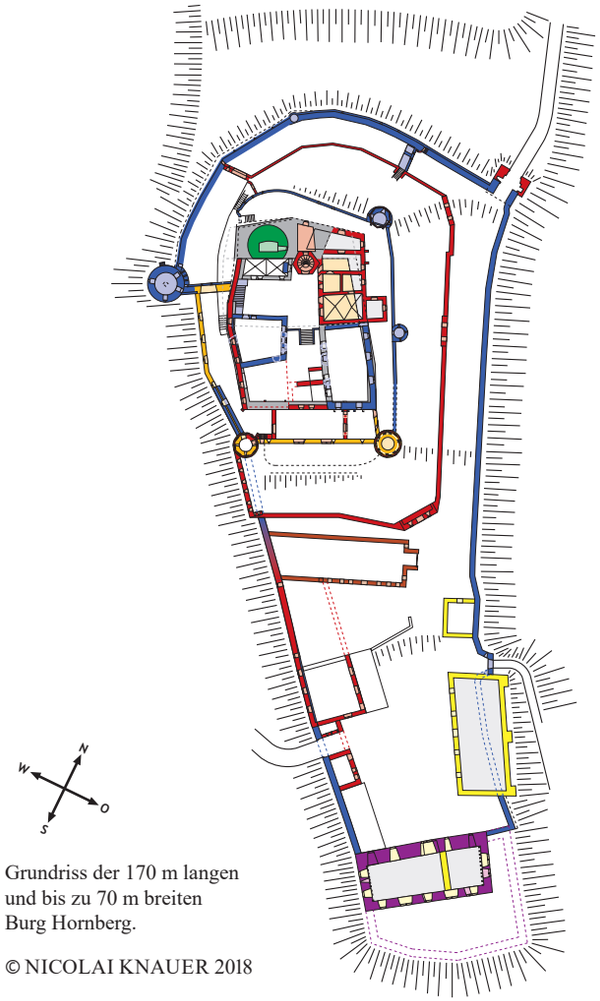
Hornberg und Götz von Berlichingen

Schon Götz von Berlichingen verliebte sich als Teenager in die Burg, als er mit seinem Onkel durchs Neckartal ritt. 1517 erfüllte er sich seinen Jugendtraum, kaufte Hornberg und verbrachte dort den größten Teil seines Lebens. Hier diktierte er auch im hohen Alter dem Pfarrer aus Neckarzimmern seine Lebensbeschreibung – die Vorlage für Goethes weltberühmtes Drama.



Grundriss der 170 m langen und bis zu 70 m breiten Burg Hornberg.

© NICOLAI KNAUER 2018

BURGLANDSCHAFT
SPESSART UND ODENWALD

IMPRESSUM
Herausgeber und Kontakt: Burglandschaft e.V.
Bildungs- und Informationszentrum Burglandschaft (BIB)
Elsavastr. 83, 63863 Eschau
Tel.: 09374 97929-46, E-Mail: info@burglandschaft.de

2. Aufl. 2020, 24000 Stück

www.burglandschaft.de

Projekt: „Erweiterung der Burglandschaft im Naturpark Neckartal-Odenwald 2018“
Ein Vorhaben des Maßnahmen- und Entwicklungsplans Ländlicher Raum Baden-Württemberg 2014-2020 (MEPL III).

Naturpark Neckartal-Odenwald
Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR LÄNDLICHEN RAUM UND VERBRAUCHERSCHUTZ
Gefördert durch die GlücksSpirale

Burg Hornberg
Neckarzimmern

Burg Hornberg – die Musterburg

Nicht umsonst bedienten sich Burgenforscher zu allen Zeiten der Anlage, um die Bestandteile von Burgen im Allgemeinen zu erklären. Welche andere Burg besitzt schon Bergfried, Turmpalas und Schildmauer, bis zu vier Wehrmauern hintereinander mit Türmen und Schießscharten aus verschiedensten Epochen, sieben Tore, drei Wohnbauten, Treppenturm und eine komplett erhaltene Kapelle allein in der Kernburg, eine ausgedehnte Vorburg usw. – und fast alles kann vom Besucher besichtigt werden!

Im Museum der Burg kann die Rüstung des Götz von Berlichingen betrachtet werden.

BURG HORNBERG

Burg und Museumsbetrieb

- Burg- und Museumsbesichtigung
- Führungen für Gruppen, Themenführungen und Themenführungen mit Weinprobe
- Bücher- und Souvenir-Shop

Historisches Weingut

- Weinverkauf
- weltweiter Versand
- Weinpräsente
- Weinproben im Bibliotheksgewölbe, in der Burgruine oder im Schlossgewölbekeller

Tourist-Info Burg-Hornberg
Baron Dajo von Gemmingen-Hornberg
Burg Hornberg 3, 74865 Neckarzimmern
Tel.: 06261 5001 (ab 10 Uhr)
E-Mail: info@burg-hornberg.de
Internet: www.burg-hornberg.de

Fotos auf der Titelseite: v. Gemmingen

Burg Hornberg – Paradies für Weinfans

Der älteste, uns bekannte Eigentümer Hornbergs war Graf Boppo von Lauffen, der schon 1184, bei Ersterwähnung der Burg, hier Weinberge besaß. Nicht umsonst ließ er die Säulenkapitelle seines mächtigen Wohnbaues mit Weinmotiven verzieren. Dieser Turmpalas – vermutlich das größte, noch erhaltene stauferzeitliche Wohngebäude nördlich der Alpen – existiert noch heute. Auf dem steilen Kalkfelsen des Burgberges reifen Trauben von höchster Qualität. Der meisterhafte Ausbau und die lange Lagerung in den uralten Kellern tun ihr Übriges für einen Wein erster Güte.

Die Burg Hornberg von Nordwesten mit Blick auf Bergfried und Palas. Foto: v. Gemmingen

Innenhof der Oberen Burg Hornberg mit Bergfried, Treppenturm und Palas der Herren von Berlichingen. Foto: v. Gemmingen

Burg Hornberg – besterhaltene Ruine am Neckar

Da die Obere Burg erst spät zugunsten des Talschlosses aufgegeben wurde, kann der Besucher das praktisch komplett erhaltene Mauerwerk aus dem Mittelalter betrachten. Denn anders als bei den noch bewohnten Anlagen, blieb sie von jeglichen Umbauten des 17. bis 20. Jahrhunderts verschont.